



Der Clicker

*Markerwort, Brückensignal, Click(er)-Ersatz,
sekundärer Verstärker, Belohnungswort*

Fakten zum Clicker

- ➔ Ein Hund benötigt innerhalb von 0,5 bis 2 Sekunden ein Feedback, ob er etwas gut oder schlecht gemacht hat = ob das Verhalten durch Belohnung immer öfter auftreten soll bzw. durch Strafe gar nicht mehr. Der Clicker ermöglicht ein genaues Timing und eine für den Hund sehr gut verständliche Kommunikation.
- ➔ Beispiel zur Veranschaulichung: Der Click ist vergleichbar mit dem Drücken des Auslösers an einem Fotoapparat: In dem Moment, in dem ich clicke, belohne ich das Verhalten des Hundes (bzw. der Hund weiß, dass die Belohnung, die er gleich bekommt, für das Verhalten gegeben wird, das er in dem Moment des Clicks ausgeführt hat) = in dem Moment, wo ich den Auslöser des Fotoapparats betätige, habe ich das Bild im Kasten!
- ➔ Der Clicker überbrückt die Zeit zwischen dem richtigen Verhalten, das belohnt werden soll und dem physischen Erhalten der Belohnung = bestens auf Distanz zu verwenden oder wenn kleinste Bewegungen des Hundes belohnt werden sollen.
- ➔ Der Clicker wird genutzt, um gutes Verhalten einzufangen, das der Hund zukünftig öfter zeigen und aktiv anbieten soll (z.B. Blickkontakt zum Menschen, lockere Leine, Anzeige von interessanten Situationen/Objekten usw.).
- ➔ Der Clicker wird genutzt um das Verhalten zu formen (free shaping).
- ➔ Der Clicker löst nach korrekter Nutzung Vorfreude auf die Belohnung aus, so dass sich der Hund quasi doppelt belohnt fühlt UND in stressigen Situationen offener ist, die Belohnung anzunehmen. Somit dient er auch der Stimmungsaufhellung.
- ➔ Der Clicker wird universell eingesetzt = er kann immer dann genutzt werden, wenn der Hund etwas gut gemacht hat und dafür eine Belohnung erhält.

- ➔ Der Clicker ist ein Versprechen auf Belohnung - auch wenn der Hundeführer ein falsches Timing hatte!
- ➔ Der Clicker wird NIEMALS als Rückruf oder zur Kontaktaufnahme eingesetzt!!! = er löst keine bestimmte Übung aus, ist also KEIN Wortsignal/Kommando/Hörzeichen für ein Verhalten.
- ➔ Nach dem Click folgt IMMER eine Belohnung! Wer keine Belohnung geben möchte, klickt auch nicht, sondern lobt stattdessen verbal mit freudiger Stimme und sonst nicht genutzten Worten.
- ➔ Bei uns kündigt der Clicker immer eine Futterbelohnung an, selten Spielzeug. Die Belohnung wird BEIM HUNDEFÜHRER gegeben = der Hund wird NICHT durch den Clicker freigegeben, irgendwo hin zu rennen. Dafür nutzen wir die FREIGABE (OK!, Nimm!, Lauf! etc.).
- ➔ Wird der Clicker im Kontext mit problematischen Verhaltensweisen eingesetzt, dann sollte er unbedingt zusätzlich für das Tricktraining oder andere schöne Übungen verwendet werden. Ideen hier: www.spass-mit-hund.de
- ➔ Clickertraining ist ein Handwerk - jeder Mensch kann sein Timing verbessern. Dazu gibt es diverse Menschen-Trainings-Spiele.
- ➔ Die Clicker-Konditionierung erfolgt einmalig mit ca. 10 Leckerchen, danach wird er weiter gefestigt durch die Integration in einfache Übungen.

Hier ein Video dazu:

<https://pfotenakademie.de/effektives-hundetraining-tipsps-tricks/>

Urheberrecht PIA C. GRÖNING / Nur für die eigene Nutzung!

